

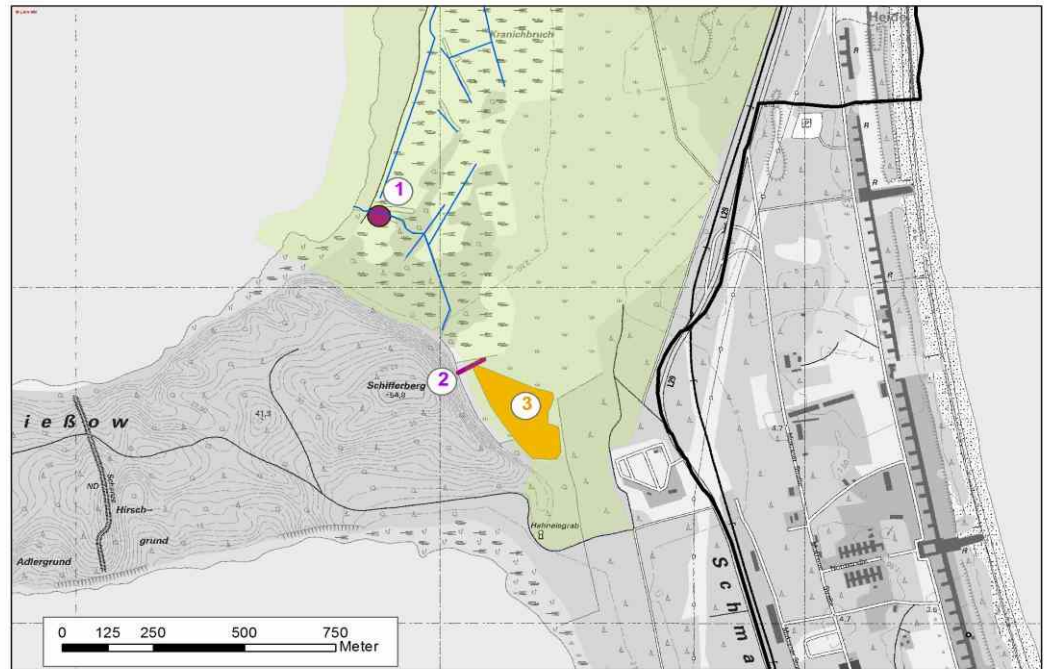


Naturschutzgroßvorhaben "Ostrügensche Boddenlandschaft" Biotopersteinrichtende Maßnahmen

Kerngebiet:	IV/15f - Seesandebene südl. Schmale Heide	lfd. Nummer: 21
Maßnahme:	Durchströmungsmoor Kranichgrund	

Gemeinde:	Gemarkung	Flur
Ostseebad Binz	Prora	4 2
Eigentümer:	Deutsche Bundesstiftung Umwelt	

Kartenausschnitt:



Ausgangssituation: Die auf der Karte gekennzeichnete Moorfläche war durch den Graben am Nordost-Hangfuß der Halbinsel Thiessow bis unter 1 m Fluroberkante entwässert. Dadurch wurde die Moorvegetation, insbesondere Pfeifengrassgesellschaften, durch den Wasserentzug geschädigt.

Zielstellung: Wiederherstellung naturnaher hydrologischer Verhältnisse

- Maßnahmen:**
1. Kammerung des Grabens
 2. Bau einer Stauvorrichtung
 3. Wiedervernässung der Moorfläche

Einzelmaßnahmen:	Fläche / Länge:	Zeitraum:	Kosten (€):	
1.	1	2001	1.488,65	zzgl. anteilige Arbeitsleistung (siehe Beiblatt)
2.	1	2001-2002		
3.	34.537m ²	2002		

Folgemaßnahmen: Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die letzte Kontrolle durch den LPV erfolgte 2008. Die Stauvorrichtung war intakt und voll funktionsfähig. Die Fläche gehört zum NNE und befindet sich jetzt im Eigentum der DBU, die z. Z an einer Managementplanung arbeitet.



Naturschutzgroßvorhaben "Ostrügensche Boddenlandschaft" Biotopersteinrichtende Maßnahmen

Kerngebiet: IV/15f - Seesandebene südl. Schmale Heide
Maßnahme: Durchströmungsmoor Kranichgrund

lfd. Nummer: 21



neu errichteter Stau 2001



Stau fügt sich sehr gut in die Umgebung ein und ist fast unsichtbar (Foto 2008)